

Adventswanderung der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, 2.12.2007

Am 02. Dezember 2007 trafen sich 16 Kleine Münsterländer und zwei reizende Jack-Russel-Terrier mit den dazu gehörenden Herrchen und Frauchen der Landesgruppe Berlin-Brandenburg in Bad Freienwalde zur traditionellen Adventswanderung.

Bad Freienwalde mit seiner herrlichen Umgebung war schon sehr oft Gastgeber für eine solche Wanderung mit unseren vierbeinigen Freunden.

In diesem Jahr lockte die Skisprungschanze zur Besichtigung mit anschließender Wanderung durch den herrlichen Bad Freienwalder Forst.

Jagdfreund Peter Stegemann war für die Vorbereitung dieser Wanderung verantwortlich und hatte das Essen für ca. 30 Teilnehmer bei Herrn Merten im Kurtheater bestellt.

Als der Wetterbericht dann für Sonntag eine Sturmwarnung mit starken Regenfällen voraussagte, gab es schon einige Bedenken. Aber Jäger und Kleine Münsterländer sind ziemlich wetterfest. Trotz Regen rollten zur vereinbarten Zeit (10 Uhr) nach und nach die Fahrzeuge an und die Freude war groß wieder gute alte Bekannte und so viele schöne

Kleine Münsterländer zu sehen.

Die Jagdhornbläser gaben auf dem Fontaneplatz ein kleines Konzert und Jagdfreund

Michael Schmiedel begrüßte alle Teilnehmer. Dann ging es trotz Nieselregen mit guter Stimmung los.

Weidgenosse Peter Stegemann führte die Jagdfreunde zunächst zur Kurfürstenquelle und erzählte etwas über die Historie des Quellwassers.

Danach ging es über die Elisabeth-Höhe, am Natur-Stadion vorbei zu den Skisprungschancen.

Die Begeisterung über die Schanzen hielt sich bei den Hunden in Grenzen, sie wollten jetzt unbedingt in den Wald. Die Erlaubnis vom Jagdpächter, Weidgenossen Falke, hatte Jagdfreund Peter Stegemann erhalten.

Am alten Friedhof „Rosengarten“ vorbei ging es auf dem Gustav-Schüler-Weg unterhalb der Kapelle zur Köhlerei. Auf diesem an Thüringen erinnernden Waldweg konnte man den Ausblick auf die im Tal liegende Kurklinik und auf die auf der Höhe liegende Kapelle genießen.

Von der Köhlerei waren alle so begeistert, dass dieses Gelände gleich für ein weiteres Treffen anvisiert wurde. Dort würde sich doch ein herrliches Funturnier durchführen lassen.

Weidgenosse Peter Stegemann soll das einmal mit dem Leiter dieser Einrichtung absprechen.

Nun meldete sich aber bei allen der Hunger und es ging zügig in Richtung Gesundbrunnenstraße. Dann wurden natürlich erst einmal die Hunde versorgt und in den Autos abgelegt. Mit braven Münsterländern und bei diesen Temperaturen kann man das ja machen.

Im Kurtheater wartete Herr Merten mit seinem Team schon mit vorzüglichem Essen auf uns.

Nach dem Jagdhorn-Signal „Essen fassen“ konnten wir dann unseren Hunger stillen und diesen Vormittag noch mit einem guten Gespräch mit Freunden ausklingen lassen.

Weidgenosse Michael Schmiedel sprach dem Organisator dieses schönen Treffens noch seinen Dank aus und übergab ein kleines Präsent.

Unser Dank gilt auch dem Gaststättenleiter, Herrn Merten, der wieder in bewährter Weise zügig und mit sehr gutem Essen für unser leibliches Wohl gesorgt hat.

Bad Freienwalde war nun schon zum wiederholten Male Gastgeber und es gab doch wieder etwas Neues zu sehen.

Renate & Peter Stegemann

Dezember 2007

Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde,
Landesgruppe Berlin-Brandenburg e.V.